



## Magnoturbo®

### Kraftpaket für Energie und Muskulatur



## Magnoturbo®

Hochverdauliche Kohlenhydrate, wertvolle kaltgepresste Öle, Aminosäuren und Vitamin E —  
Für mehr Kraft, Kondition und die Muskelregeneration

### Produktkonzeption

- **Hochverdauliche Kohlenhydratquellen** (Stärke, Maltodextrine) als schnell verfügbare Energie und Substrat zur Glykogenbildung
- **Kaltgepresste Pflanzenöle** mit essenziellen, ungesättigten Fettsäuren als magen- und muskelschonende Energiequelle
- **Aminosäuren** für die Muskelbildung
- **Vitamin E** als Antioxidans

### Magnoturbo® empfiehlt sich:

- Für **Dynamik** und athletische Konstitution sowie zusätzliche **Kraft** und **Kondition** in Training und Wettkampf
- Bei erhöhtem **Energie-** und **Aminosäurenbedarf** von Sportpferden
- Als schmackhafte, **schnell verfügbare** und **leicht dosierbare Energieergänzung**
- Bei **Untergewicht** und mangelnder **Substanzbildung**

### Dosierung

- **Grundsätzliche Empfehlung:**  
20-50 g pro 100 kg Körpergewicht  
(= 120-300 g pro Tag bei 600 kg KGW)
- **Bei erhöhtem Energiebedarf:**  
max. 200 g pro 100 kg Körpergewicht  
(= max. 1,2 kg pro Tag bei 600 kg KGW)

### Magnoturbo® – Für Kraft und Kondition in Training und Wettkampf

Mit Magnoturbo® setzen wir auf eine **Kombination** aus **leichtverdaulichen Kohlenhydraten** für die Muskelglykogenbildung (Energiespeicher der Muskulatur) und **kaltgepressten Ölen** mit einem hohen Anteil an **Omega-3-Fettsäuren** für die langanhaltende Energieversorgung, um das begrenzt verfügbare Muskelglykogen zu schonen.

Magnoturbo® erhält einen **extrem hohen Energiegehalt**, der je Kilogramm fast dem 1,5fachen des Hafers entspricht. Damit können Sie die zusätzlich benötigte Energiemenge **leicht an den Bedarf** von **Training** oder **Turnieren anpassen**, bei gleichzeitig reduziertem Gesamtvolumen des Krippenfutters. In Turniersituationen kann dies sehr wichtig sein, denn Sportpferde leiden nicht selten an einem begrenzten Appetit. Der **Rohproteinanteil** ist bewusst **niedrig** gewählt, um Leistungseinbußen aufgrund eines Eiweißüberschusses zu begegnen. Gleichzeitig setzen wir Aminosäuren ein, welche die Proteinqualität der Grundration erhöhen. So kann die Menge an Getreide sinnvoll reduziert oder die Ration energetisch aufgewertet werden.

Magnoturbo® erhöht die **Leistungskraft**, die Sie in **Dynamik** spüren, gleichzeitig erhalten Sie sich die souveräne Gelassenheit Ihres Pferdes.

Durch den Verzicht auf eine Mineralisierung ermöglichen wir Ihnen eine umfassende Kombinierbarkeit mit Ihrem gewünschtem Mineralfutter. Das macht es zum **idealen** und jederzeit **individuell dosierbaren Energiekonzentrat** von Pferderationen.

**Magnoturbo® – Liefert Energie, ohne heiß zu machen**

## Top-Athleten brauchen Kraft, die Muskulatur das geeignete Substrat

Die Ansprüche an Dynamik, Durchlässigkeit und Ausdauer sind für das moderne Sportpferd hoch. Um unsere Pferde darin optimal zu unterstützen, braucht es ein hohes Maß an Energie, denn **Muskelleistung verbraucht Energie**. Doch das wiederum ist eine Frage des Muskelfasertyps.

Beim Pferd sind verschiedene **Muskelfasertypen** bekannt, die entsprechend ihrer speziellen Kontraktionsform bezeichnet werden. Sie unterscheiden sich in ihrem Aufbau und dem notwendigen Substrat für die Energiegewinnung. Vereinfacht zusammengefasst: Wir unterscheiden langsam kontrahierende Muskelfasern (z. B. für Ausdauerleistungen), die vorwiegend Fette verbrennen (*Slow twitch*), schnell kontrahierende (z. B. für Galopparbeit, versammelte Lektionen), die sowohl Fett wie auch Kohlenhydrate für ihre Energiegewinnung benötigen (rote *Fast twitch*) und es gibt die extrem schnell kontrahierenden Muskelfasern (z. B. für Sprungkraft), die ausschließlich Kohlenhydrate verbrennen (weiße *Fast twitch*).

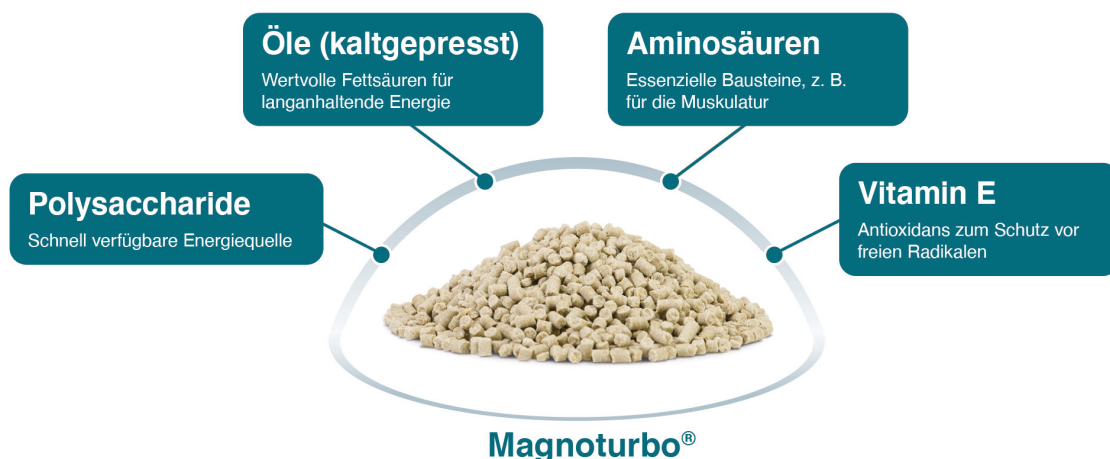
**Glykogen**, der Kohlenhydratspeicher in der Muskulatur, stellt bei Pferden die Hauptenergiequelle für die Energiegewinnung (ATP-Produktion) während intensiver körperlicher Belastung dar. Muskelglykogen wird sowohl bei kurzzeitiger hoher Arbeitsintensität als auch bei längerer submaximaler Belastung schnell aufgebraucht. Beim Pferd ist die Auffüllung des Speichers, die Muskelglykogensynthese, allerdings um das 2-3fache langsamer als z. B. beim Menschen (2,5-24 h). Das heißt eine vollständige **Regeneration der Glykogenreserven** in der Muskulatur dauert bei geringer Belastung rund 8 Stunden, für eine vollständige Regeneration sind jedoch längere Zeiträume nötig (bis zu 3 Tage), was die Leistungsfähigkeit bereits ab dem 2. Tag nach sportlicher Belastung reduzieren kann. Aus diesem Grund sind Fütterungsstrategien, die den Glykogenspeicher schonen

und schneller wieder regenerieren, besonders (aber nicht nur) für unsere Sportpferde, von Interesse.

Der „**Akku**“ des **Pferdes** ist das Muskel- (und Leber-) Glykogen. Um diesen **aufzuladen**, braucht es **energie-reiche Polysaccharide**, aber macht eine große Menge Sinn? Beim Menschen würde man zum „Akkuladen“ das allbekannte „Nudelessen“ am Abend vor dem großen Wettkampf ansetzen. Dies würde umgerechnet auf ein 500 kg schweres Pferd jedoch einer Haferration von 6,5-9,5 kg pro Tag entsprechen, ohne vergleichbaren Effekt auf die Glykogenbildung, da diese mehr Zeit braucht. Keine Option also, wenn man bedenkt, dass der Kohlenhydratstoffwechsel der Pferde deutlich von dem des Menschen abweicht. Pferd sind Pflanzenfresser (Dickdarmverdauung von Grünfasern, mit geringem Stärkeanteil in der Nahrung) und die Muskulatur ist nicht auf eine maximale Aufnahme von Glucose (als Glykogenvorstufe) in den Muskel ausgelegt.

Das Pferd kann sich aber über 3-4 Wochen an die **Energiegewinnung aus Fetten** (Oxidation von Fettsäuren) adaptieren. Die Verbrennung von Fett (z. B. aus Omega-3-, und Omega-6-fettsäurereichen Ölen) in den Muskelzellen schont den Zugriff auf das Muskelglykogen als Energiesubstrat. Grund ist das Einsetzen der Fettverbrennung noch bevor der „Akk“, das Muskelglykogen, leer ist. Der Stoffwechsel der Pferde läuft quasi im Hybridmodus, nutzt zunächst Glykogen, dann übernimmt die Fettverbrennung die Energiebereitstellung und verhindert damit die vorzeitige Muskelermüdung (da mehr Glykogen erhalten bleibt).

Eine intensive Belastung, auch wenn diese nur kurz andauert, ist mit einer schnellen Abnahme der Muskelglykogenreserven verbunden. Einteilung und Regeneration der Glykogenreserven, und damit eine „längere Akkulaufzeit“, entscheiden allerdings oft über den sportlichen (Miss-)Erfolg. Die Glykogensyntheserate ist bei Pferden in den ersten 3-6 Stunden nach der Belastung am höchsten und sinkt dann über 2 Tage



tendenziell ab. Daher lohnt es sich, das **Auffüllen** des **Glykogenspeichers** durch eine entsprechende Nahrungsergänzung mit leichtverdaulichen und schnell verfügbaren Kohlenhydraten im Trainingsalltag, am Turniertag selbst und in der Zeit von 1-4 Stunden nach der Belastung in den Blick zu nehmen.

Auf Basis dieser Wirkzusammenhänge haben wir unser Magnoturbo® entwickelt.

## Rezeptur

### Leichtverdauliche Polysaccharide

Schnell verfügbare Energie erhält Ihr Pferd aus hochverdaulichen Kohlehydraten in Form von **Maisquellstärke**, **Hafer** und **Maltodextrinen**. Die aufbereiteten Stärketräger liefern Glucose und erhöhen dadurch gezielt die Glykogen-Syntheserate in der Muskulatur und laden den „Akku“ des Lauftieres Pferd, das Muskelglykogen, zuverlässig wieder auf.

### Kombination kaltgepresster Öle

Eine besondere Kombination aus kaltgepresstem **Leinöl**, **Weizenkeim-** und **Reiskeimöl** liefert hochverdauliche Energie. Das breite Spektrum essenzieller und damit wertvoller, mehrfach ungesättigter Omega-3- und Omega-6-Fettsäuren wird durch die einzigartige Kombination der verschiedenen Öle erreicht. Das Fettsäurenmuster der eingesetzten Ölmischung ist für die Energiegewinnung in der Muskulatur unserer (Sport-)Pferde optimiert.

### Aminosäuren

Aminosäuren, die kleinsten Bausteine der Eiweiße (Proteine), werden in der Muskulatur für die Muskelproteinsynthese benötigt, d. h. es kann neue Muskulatur entstehen und beschädigte Fasern können repariert werden. So kann die Muskulatur ihre volle Spannkraft entwickeln und entfalten. Daher empfiehlt sich die gezielte Ergänzung der wichtigsten Aminosäuren in 100 % (!) dünn darmverdaulicher Form. Ein Mangel an Aminosäuren bedeutet zudem, dass sich der Körper am Protein der Muskulatur bedient. Dies würde zum Abbau von Muskulatur und zu gravierenden Leistungseinbußen führen. Aus diesem Grund haben wir die Aminosäuren **Lysin**, **Methionin** und **Arginin** ergänzt.

### Vitamin E

Werden Pferde regelmäßig und/oder intensiv trainiert, erhöht dies auch ihren Bedarf an Vitamin E. Dieses fettlösliche Vitamin spielt zum Schutz einer gesunden, leistungsfähigen Muskulatur eine wichtige Rolle als Antioxidans. Zum Schutz der Zellen vor freien Radikalen, bei z. B. sportlicher Belastung (oxidativer Stress), haben wir Vitamin E hochdosiert ergänzt.

## Fütterungsempfehlung

Magnoturbo® lässt sich an einen **erhöhten Energie- und Nährstoffbedarf** (z. B. anstrengendes Training oder auf dem Turnier) einfach und individuell anpassen, denn Sie können die Dosierung bis zur gewünschten Dynamik langsam und individuell steigern.

Geben Sie die tägliche Fütterungsmenge zusätzlich zur gewohnten Ration mit dem Krippenfutter. Mengen über 70 g pro 100 kg Körpergewicht (= mehr als 420 g bei 600 kg KGW) sollten optimaler Weise auf mehrere Mahlzeiten aufgeteilt werden.

Zur Verbesserung von **Kondition** und **Kraft** sowie des **Muskel-** und **Substanzaufbaus**, empfehlen wir die Gabe über mindestens 3-4 Wochen.

Aufgrund des hohen Energiegehaltes können Sie mit Magnoturbo® das Gesamtvolumen des Krippenfutters reduzieren. In Stresssituationen kann dies wichtig sein, um Ihr Pferd am Trog zu halten, denn Hochleistungspferde leiden nicht selten an einem begrenzten Appetit. Erhöhen Sie den Anteil an Magnoturbo® in der Ration, so können Sie pro 100 g ca. 250 g Hafer oder Kraftfutter abziehen. Ergänzend zur Fütterung am Morgen kann am Wettkampftag bis ca. 2 Stunden vor der Prüfung durch eine Extraportion Magnoturbo® zusätzliche Energie zugeführt werden.

Enthält das Krippenfutter eine Getreidekomponente, sollte die Summe aus Getreide und Magnoturbo® eine Menge von 300 g pro 100 kg Körpergewicht je Mahlzeit (= max. 1,8 kg Krippenmahlzeit Getreide + Magnoturbo® bei 600 kg KGW) nicht überschreiten.

Zur **Förderung** der **Regeneration** nach hoher Belastung, empfiehlt sich eine zusätzliche Gabe von 50-70 g pro 100 kg Körpergewicht 1-4 Stunden nach der Belastung. Direkt nach der Belastung sollten zudem Heu und frisches Wasser zur freien Aufnahme angeboten werden. Eine Elektrolyttränke (z. B. 30 g unseres Megalyt Sol in 10 L Wasser) empfiehlt sich bei mittleren bis starken Schweißverlusten.

Mit Magnovital® (unser Muskelbooster mit Spirulina und Aminosäuren) und Magnomyoforte® (unsere Mineralisierung mit Fokus auf den Muskelstoffwechsel) haben wir weitere Produkte für die Muskulatur im Sortiment. Sprechen Sie uns hierzu gerne an.

Magnoturbo® können Sie mit all unseren Produkten kombinieren. Es entsteht keine kritische Überversorgung. Eine Dauergabe ist problemlos möglich.

Wir empfehlen die zusätzliche Gabe eines Mineralfutters. Magnoturbo® ist nicht zur bedarfsdeckenden Mineralisierung konzipiert. Gerne beraten wir Sie hierzu.

## Information zum Zuckergehalt

Magnoturbo® enthält ausgewählte Polysaccharide als leicht verfügbare Energieträger. Rechnerisch entspricht der Zuckergehalt der Tagesration von 180 g für ein 600 kg schweres Pferd der Menge von ca. 915 g durchschnittlichem Heu.

Beim Einsatz von Magnoturbo® für Pferde mit besonderen Stoffwechsellagen sprechen Sie uns bitte an, damit wir gemeinsam mit Ihnen ein geeignetes Vorgehen abstimmen können.

## Hinweise zum Thema ADMR

Magnoturbo® enthält keinerlei dopingrelevante Stoffe. Es ist ADMR-konform und darf auf nationalen (FN) sowie internationalen (FEI) Wettkämpfen eingesetzt werden.

## Hinweis zu Geschmacksstoffen

Im Interesse der Gesundheit Ihres Pferdes konzentrieren wir die Inhaltsstoffe unserer Futtermittel so hoch wie möglich. Wir verzichten auf gentechnisch veränderte Inhaltsstoffe. Unsere Produkte enthalten keine unnötigen Geschmacks- und Aromastoffe. Damit verbunden ist allerdings der Nachteil, dass manche Pferde einige unserer Produkte (pur) zunächst möglicherweise schlecht fressen. Bitte beachten Sie daher unbedingt unsere Tipps bei Aufnahmeverweigerung.

## Sie sind an einer kostenlosen Geschmacksprobe interessiert?

Ihre kostenlose Geschmacksprobe können Sie ganz einfach in unserem Webshop am jeweiligen Produkt, per E-Mail an [info@iwest.de](mailto:info@iwest.de) oder per Telefon/WhatsApp während unserer Öffnungszeiten unter +49 (0) 8805 92020 bestellen.

## Tipps bei Aufnahmeverweigerung

Bei geschmacksempfindlichen Pferden empfehlen wir unser Produkt zunächst in sehr geringen Mengen unter das Futter zu mischen und diese langsam zu steigern. Am besten eignet sich das individuelle Lieblingsessen Ihres Pferdes, wie z. B. Mash, Apfelsmus, Bananen, Honig, kräuterhaltige Müslis, Rübenschnitzel oder geriebene Karotten. Innerhalb weniger Tage haben sich in der Regel auch empfindliche Pferde an Geruch und

Geschmack gewöhnt.

## Ihre Zufriedenheit ist unser Ziel

Es ist unser Ziel, dass Sie und Ihr Pferd eine positive Wirkung unserer Produkte erfahren. Bitte lassen Sie es uns daher umgehend wissen, falls dies nicht der Fall sein sollte. Sie erreichen uns jederzeit per E-Mail unter [info@iwest.de](mailto:info@iwest.de) oder während unserer Öffnungszeiten per Telefon/WhatsApp unter +49 (0) 8805 92020.

## Unser Ansatz von iWEST®

Um Ihr Pferd gezielt zu unterstützen und Ihnen dabei einen spürbaren Nutzen zu bieten, haben wir unsere Diät- und Ergänzungsfuttermittel entwickelt. Allerdings können unsere Produkte nicht die Versorgung mit qualitativ hochwertigem Grundfutter ersetzen. Heu bzw. Gras ist immer der kritischste Punkt in der Pferdeernährung und deshalb auch der Ausgangspunkt unserer Produkt- und Fütterungsberatung. Mit keinem anderen Futtermittel haben Sie so viel Einfluss auf Gesundheit, Fitness und Wohlbefinden Ihres Pferdes. Sehr viele fütterungsbedingte Problemlagen lassen sich bereits durch qualitativ hochwertiges Grundfutter lösen, auch wenn wir wissen, dass die Bereitstellung desselbigen und die Einflussmöglichkeiten hierauf oftmals leider eingeschränkt sind.

In diesen und vielen weiteren Fällen können unsere Diät- und Ergänzungsfuttermittel vorhandene Nährstoffmangelsituationen sicher auflösen und darüber hinaus einen wertvollen Beitrag leisten, um auch besondere Stoffwechsellagen temporär oder dauerhaft zu begleiten.

All unsere Produkte beruhen auf dem Prinzip der orthomolekularen Medizin. Das bedeutet, wir stellen dem Organismus, auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse und über den Weg der Ernährung, qualitativ hochwertige und auf die Pferdefütterung abgestimmte Nähr- und Vitalstoffe als Kleinstbausteine zur Verfügung, damit Ihr Pferd das persönliche Leistungspotenzial abrufen kann.

Gerne erörtern wir gemeinsam mit Ihnen die individuelle Fütterung Ihres Pferdes und besprechen, wie unsere Diät- und Ergänzungsfuttermittel einen positiven Beitrag für die spezifische Situation Ihres Pferdes leisten können.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.



IWEST-Tierernährung Dr. Meyer GmbH & Co. KG

Hinterschwaig 46 • 82383 Hohenpeißenberg • Deutschland

Tel.: +49 (0) 88 05 / 9 20 20 • E-Mail: [info@iwest.de](mailto:info@iwest.de) • [www.iwest.de](http://www.iwest.de) • [www.iwest.de/shop](http://www.iwest.de/shop)

© IWEST-Tierernährung Dr. Meyer GmbH & Co. KG • Jeder Nachdruck – auch auszugsweise – verboten. Änderungen vorbehalten\_20230801